

Auszug aus dem Studienplan der Fächer



- Geowissenschaften
- Mathematik / Informatik
- Naturwissenschaften
- Sport- und Bewegungswissenschaften

für Studierende der Philosophischen Fakultät und der
Theologischen Fakultät die das

Bachelor of Arts
für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (BA_SI)

erwerben wollen

Sport- und Bewegungswissenschaften

Angenommen von der Math.-Natw. Fakultät am 26. Mai 2008
Revidierte Version vom 27. Mai 2013

2.4 Sport- und Bewegungswissenschaften

[Version 2007, Unterrichtseinheiten: BASI-SP.9301]

Die wissenschaftliche und praktisch-methodische Ausbildung umfasst 50 ECTS-Kreditpunkte und dauert 6 Semester.

2.4.1 Ausbildungskonzept

Sport- und Bewegungswissenschaften stellen eine neue akademische Fachrichtung dar. Sie untersuchen in der Hauptsache den Einfluss der Bewegung und des Sports auf Körper und Gesundheit, Psyche und das Sozialleben des Individuums.

Sie ergründet das Funktionieren verschiedener menschlicher Ressourcen, die bei alltäglichen Aktivitäten oder im Sport mobilisiert, entwickelt und bewahrt werden müssen. Sie analysiert die Bewegung als Instrument der Fachleute des Gesundheitswesens, der Erziehung, der Ausbildung und des Sports.

Die wissenschaftliche Ausbildung beinhaltet folgende Fächer: deskriptive Anatomie, Biomechanik, Ernährungslehre, Neurophysiologie und Bewegungslernen, Sportphysiologie und Trainingslehre, Sportpsychologie, Sportsoziologie, Traumatologie und Prävention im Sport.

Die praktisch-methodische Ausbildung setzt sich aus sechs Bereichen zusammen: Spiele, körperliche Ausdrucksformen, Geräteturnen und Leichtathletik, Aktivitäten zur Erhaltung und Verbesserung der physischen und psychischen Verfassung, Wassersport, Schneesport.

Die fachdidaktische Ausbildung umfasst: Das Studium der wichtigsten pädagogischen Interventionen, die Grundlagen der sportartspezifischen Fachdidaktik, die Kenntnis der verschiedenen Reglemente und die Bereiche Prävention und Sicherheit.

2.4.2 Einschreibung

Die Anmeldung hat bei der Dienststelle für Zulassung und Einschreibung oder beim Dekanat der jeweiligen Fakultät unter Einhaltung der Anmeldefrist zu erfolgen. Diese Einschreibung wird erst nach der Evaluation der physischen und motorischen Fähigkeiten, der Test der kognitiven Fähigkeiten definitiv. Im Weiteren ist ein guter Gesundheitszustand eine wichtige Voraussetzung.

2.4.2.1 Test der körperlichen und motorischen Fähigkeiten

Studierende, die Sport als Zusatzfach gewählt haben, unterliegen einem Eintrittstest, der die körperlichen und motorischen Fähigkeiten prüft (siehe www.unifr.ch/ssm/de/studies/acces/tests). Die erfolgreiche Absolvierung des Tests ist eine Bedingung, um definitiv zu diesem Studiengang zugelassen zu werden.

2.4.2.2. Test der kognitiven Fähigkeiten

Die bestehende Sportinfrastruktur erlaubt nur eine limitierte Aufnahme von Sport-Studierenden. Deshalb wird zusätzlich ein Test der kognitiven Fähigkeiten organisiert, wenn die Anzahl der Kandidaten, die den Test der physischen und motorischen Fähigkeiten bestanden haben, über 55 ist. Die Durchführung dieses Tests wird durch Rechtsverordnung festgelegt (www.fr.ch/publ/files/pdf48/2012_113_f.pdf).

2.4.2.3 Gesundheitszustand

Anlässlich der Informationssitzungen mit dem Studienberater oder der Studienberaterin werden die Studierenden über die physischen Anforderungen dieser Studien informiert. Im Weiteren wird ein guter Gesundheitszustand vorausgesetzt, der durch ein ärztliches Zeugnis (abzugeben) bestätigt wird.

2.4.3 Unterrichtseinheiten (UE)2.4.3.1 Obligatorisches Programm (37 ECTS).

Diese Unterrichtseinheiten des Faches *Sport- und Bewegungswissenschaften* sind Teil der Anrechnungseinheit des ersten Jahres.

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	tot.	Std.	ECTS
Wissenschaftliche Ausbildung					
SP.0610	Sportphysiologie	HS	28	3	
SP.0613	Workshop in Sportphysiologie	HS	14	2	
PY.0623	Neurophysiologische Grundlagen	HS	56	1	
SP.0700	Bewegungslernen I	HS	28	3	
SP.0710	Trainingslehre I	HS	28	3	
SP.0600	Sportpsychologie	HS	28	3	
SP.0770	Funktionelle Anatomie (sportspezifisch)	FS	28	3	
SP.0772	Workshop in funktioneller Anatomie (sportspezifisch)	FS	14	2	
					20
Praktisch-methodologische Ausbildung					
SP.0780	Grundlagen Spiele *	HS	14	1	
SP.0788	Sicherheitsaspekte des Sportes	FS	28	2	
SP.0810	Zeitgenössischer Tanz I	HS/FS	28	2	
SP.0812	Geräteturnen I	HS	28	1	
SP.0825	Schwimmen I §§	HS	28	1	
SP.0851	Fitness mit Musik I	HS	28	1	
SP.0813	Geräteturnen II *	FS	28	2	
SP.0821	Schwimmen II * §§	FS	28	2	
SP.0831	Leichtathletik I	HS	28	1	
SP.0832	Leichtathletik II	FS	28	2	
SP.0834	Ski alpin	ausserh. Sem. 7 Tage			2
	oder				
SP.0836	Snowboard				
					17
SP.0784	Grundlagen Schneesport §	HS	14	1	

* Unterrichtseinheiten (5 ECTS): Integrierte Fachdidaktik (fachwissenschaftlich).

§ Diese UE muss erfolgreich abgeschlossen werden, um die J+S-Anerkennung Ski alpin oder Snowboard zu erhalten. Einschreibung ausserhalb des Studienplans.

§§ Um an den Prüfungen der Unterrichtseinheiten SP.0821 und SP.0825. teilzunehmen wird der Besitz des Rettungsschwimmbrevets I der SLRG oder das „Brevet plus pool“ vorausgesetzt.

2.4.3.3 Unterrichtseinheiten zur Auswahl (10 ECTS)

Die Studierenden wählen aus dem untenstehenden Angebot 10 ECTS-Kreditpunkte aus.

Code	Unterrichtseinheit	Sem.	tot. Std.	ECTS
Praktisch-methodologische Ausbildung				
SP.0800	Badminton	HS	28	2
SP.0801	Basketball I	HS	28	1
SP.0807	Basketball II	FS	28	2
SP.0803	Fussball	FS	28	2
SP.0808	Futsal	HS	28	2
SP.0809	Handball	HS	28	2
SP.0816	Eislaufen und Einführung im Eishockey	HS	28	2
SP.0806	Eishockey und Eislaufen	HS	28	2
SP.0838	Spiele anderer Kulturen	FS	28	2
SP.0802	Uni-Hockey	FS	28	2
SP.0804	Volleyball I	HS	28	1
SP.0805	Volleyball II	FS	28	2
SP.0819	Populärer Tanz I	HS/FS	28	2
SP.0833	Orientierungslauf	FS	28	2
SM.0001	NWM 1 Netzwerkmodul 1 §	ausserh. Sem.	5 Tage	2

§ Das Netzwerkmodul 1 ist eine UE, die ausserhalb der Semester durch die Eidg. Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) organisiert wird.

2.4.3.4 Unterrichtseinheiten Fachdidaktik (3 ECTS)

Code	Unterrichtseinheit	Semester	tot.Std.	ECTS
–	Fachdidaktik Sport			3
				3

2.4.4 Inhalt der Unterrichtseinheiten

2.4.4.1 Wissenschaftliche Ausbildung

- Die *Sportphysiologie* untersucht die Bewegung und deren Kontrolle durch die Muskeln, den Stoffwechsel und die Energiequellen, die durch Krafttraining hervorgerufene neuromuskuläre Anpassung, den Hormonhaushalt, die trainingsbedingte Anpassung des Stoffwechsels und des Atmungssystems, die Regelung des kardiovaskulären Systems und der Temperatur während des Trainings.
- Unter dem Gesichtspunkt der Regulationsmechanismen befasst sich die Vorlesung *Neurophysiologische Grundlagen* hauptsächlich mit einigen grossen Funktionssystemen des menschlichen Körpers.
- In der Vorlesung *Funktionelle Anatomie (sportspezifisch)* wird speziell das Zusammenspiel (Beweglichkeit – Stabilität – Einwirkung von Kräften) der beanspruchten Körpereinheiten bei der Ausführung von Bewegungsaufgaben untersucht.
- Die *Sportpsychologie* beinhaltet die Motivationsdeterminanten der Leistung sowie den Einfluss von emotionalen Faktoren auf die Leistung. Das Ziel ist es theoretische Grundlagen zu liefern, um die Verhaltensherkunft besser zu verstehen (Bedürfnisse, Wünsche, Ziele). Des Weiteren werden eventuelle Motivations- und/oder Gefühlshindernisse für das Lernen und die Leistung identifiziert und behandelt.
- Das Bewegungslernen I und II behandelt vor allem verschiedene Kategorien und Strategien des Lernens, verschiedene typische Verhaltensmuster angesichts neuer Situationen im Sport und untersucht Faktoren, die das Bewegungslernen beeinflussen; im Weiteren werden Feedback, Modellfunktion, Prozesse der Informationsverarbeitung, Formen, die das Lernen erleichtern, Methodenwahl und Interventionsmomente thematisiert.

- Die Trainingslehre I untersucht die beeinflussenden Faktoren der Leistung, um das Training optimal planen zu können.

2.4.4.2 Praktisch-methodische Ausbildung

Kurse mit praktischen Arbeiten sind auf das Studium und die Praxis der Sportaktivitäten ausgerichtet; diese gehören den verschiedenen Bereichen der praktisch-methodischen Ausbildung an.

Die Hauptziele sind:

- die Entwicklung der Beziehung zu sich selbst, den Andern und zur Umwelt durch den Sport
- die Analyse der motorischen Fähigkeiten durch die Verwendung von Konzepten und Analysemodellen
- der Erwerb von technischen, taktischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen in den sportlichen Aktivitäten
- die Kenntnis der Reglemente, der Präventionsmassnahmen und Sicherheitsvorkehrungen für die Sportpraxis
- Für jede UE existiert eine detaillierte Beschreibung der Lernziele in den Basisinformationen unter GestEns (www.unifr.ch/science/gestens)

2.4.5 Evaluation der Unterrichtseinheiten

Die Bedingungen für die Bewertung der UE nach Studienbereich sind im Anhang beschrieben. S. Anhänge der Sport- und Bewegungswissenschaften und der Medizin.

Die Einschreibung für die Prüfungen erfolgt elektronisch über den Link „Connexion“ www.unifr.ch/science/gestens.